

### **Informationen:**

Die Europäische Union (EU) ist ein politisch-wirtschaftlicher Zusammenschluss von 27 europäischen Ländern, der nach dem Zweiten Weltkrieg entstand. Ihre Ursprünge liegen in der unmittelbaren Nachkriegszeit, als die Staats- und Regierungschefs Europas nach Wegen suchten, um dauerhaften Frieden und wirtschaftlichen Wohlstand zu sichern.

Eine bedeutende Etappe auf dem Weg zur EU war die Gründung der **Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl** (EGKS) – auch Montanunion genannt – im Jahr **1951**. Die sechs Gründerländer Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande beschlossen, ihre Kohle- und Stahlproduktion zu koordinieren, um eine gemeinsame Basis für wirtschaftliche Zusammenarbeit zu schaffen und die Wahrscheinlichkeit eines weiteren Krieges in Europa zu verringern.

Dieser Ansatz wurde durch die Unterzeichnung der **Römischen Verträge** im Jahr **1957** weiterentwickelt, als die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und die Europäische Atomgemeinschaft (EAG oder Euratom) gegründet wurden. Die Römischen Verträge legten den Grundstein für die Schaffung eines gemeinsamen Marktes, in dem der freie Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Personen ermöglicht wurde. Am 19. März 1958 fand in Straßburg das erste Treffen der Europäischen Parlamentarischen Versammlung statt, die Vorläuferin des heutigen Europäischen Parlaments.

In den folgenden Jahrzehnten wurde die Europäische Union durch weitere Verträge und Abkommen stetig erweitert. Der **Vertrag von Maastricht**, der am **7.2.1992** unterzeichnet wurde und 1993 in Kraft trat, schuf die Europäische Union in ihrer heutigen Form. Er legte die Grundlagen für die Einführung einer gemeinsamen Währung, des Euro, sowie für die Entwicklung einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik. Der Euro wird am 1.1.2002 zum gesetzlichen Zahlungsmittel in zunächst 12 Ländern. Heute bezahlen mehr als 340 Millionen EU-Bürgerinnen und Bürger in 19 Ländern mit dem Euro.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Europäischen Union war die Osterweiterung im Jahr 2004, als zehn neue Mitgliedstaaten aus Mittel- und Osteuropa beitraten. Dies trug dazu bei, die politische Stabilität in der Region zu festigen. Mit dem **Vertrag von Lissabon** im Jahr **2007** beschließen die EU-Länder, die EU demokratischer und transparenter zu machen.

Heute ist die EU einer der größten Wirtschaftsblöcke der Welt. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Frieden, Demokratie und Wohlstand auf dem europäischen Kontinent zu fördern und eine aktive Rolle bei der Bewältigung globaler Herausforderungen zu spielen. 2012 gewann die EU den Friedensnobelpreis mit der Begründung, sie habe aus einem Kontinent des Krieges einen Kontinent des Friedens gemacht.

# Die Europäische Union

## Ein Friedensprojekt



### Die wichtigsten Fakten

Die Europäische Union beruht auf dem Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit: Ihr gesamtes Handeln basiert auf Verträgen, die alle Mitgliedstaaten freiwillig und demokratisch gebilligt haben. Die Verträge werden gemeinsam von allen EU-Mitgliedstaaten ausgehandelt und anschließend von den nationalen Parlamenten oder per Referendum bekräftigt. Die EU verfügt über mehrere Organe, die gemeinsam die Politik gestalten. Zu den wichtigsten Organen gehören:

- das Europäische Parlament
- die Europäische Kommission
- der Rat der Europäischen Union
- der Europäische Rat

**Die Europäische Kommission** besteht aus Vertretern aller Mitgliedstaaten, pro Mitgliedsland ein EU-Kommissar. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung der EU-Politik, die Einbringung von Gesetzesvorschlägen und die Verwaltung der EU-Programme und -Fonds. Sie ist das einzige EU-Organ, das Rechtsvorschriften vorschlagen kann (häufig auf Ersuchen des Parlaments oder des Rates), auch wenn das Parlament und der Rat dann über diese Vorschläge abstimmen. Sie überwacht sowohl Einhaltung als auch Umsetzung von EU-Verträgen („Hüterin der Verträge“).

**Das Europäische Parlament** besteht aus 705 direkt gewählten Abgeordneten aus den Mitgliedstaaten und repräsentiert die Bürgerinnen und Bürger der EU. Es wird alle fünf Jahre gewählt. Das Europäische Parlament hat eine legislative Funktion und entscheidet gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Union über Gesetze und den EU-Haushalt.

**Der Rat der Europäischen Union** (auch „EU-Ministerrat“) ist zusammen mit dem Parlament das Hauptbeschlussorgan der EU. Hier kommen Ministerinnen und Minister aus allen EU-Mitgliedstaaten zusammen, um Rechtsvorschriften zu erörtern, zu ändern und anzunehmen. Der Ministerrat koordiniert die Politik der Mitgliedsstaaten, stellt mit dem Europäischen Parlament den Haushaltsplan fest und schließt internationale Abkommen. Alle sechs Monate übernimmt ein anderer Mitgliedstaat den Vorsitz im Rat.

**Der Europäische Rat** setzt sich aus den Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten, dem Präsidenten des Europäischen Rats und dem Präsidenten der Europäischen Kommission zusammen. Er legt die allgemeine politische Ausrichtung der EU fest und trifft wichtige Entscheidungen über die strategische Entwicklung der Union. Der Europäische Rat kann die Kommission auffordern, Lösungsvorschläge zu relevanten Themen zu erarbeiten. Er hat keine Gesetzgebungskompetenz.

### Hinweise und Tipps zur Durchführung

Folgende Kernfragen können Sie zu diesem Thema behandeln:

- Was ist die EU?
- Wie funktioniert die EU?
- Welche Auswirkungen hat die EU auf unser Leben?

#### Tipp 1:

Nutzen Sie das Quiz in der Präsentation, um die Schülerinnen und Schüler auf das Thema EU vorzubereiten. Danach sammeln die Schülerinnen und Schüler in der Klasse ihre Ideen, was ihnen zum Thema EU einfällt. Wo gibt es in ihrem Alltag Berührungen mit der EU?

#### Tipp 2:

Zeigen Sie im Unterricht das ganz-konkret-Video „Die Europäische Union“ und geben Sie den Schülerinnen und Schülern die Aufgabe, sich Notizen zur EU-Kommission und den Aufgaben der EU. Im Anschluss an das Video diskutieren die Schülerinnen und Schüler über die Frage: Welche Vorteile hat es für die europäischen Länder, Teil der EU zu sein?

#### Tipp 3:

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in vier Gruppen mit den vier wichtigsten Organen der EU. Jede Gruppe erstellt ein Plakat über das Organ, zu dem es recherchieren soll und beantwortet auf dem Plakat folgende Fragen: Was sind die Aufgaben dieses EU-Organs? Welche Personen gehören dazu? Wie werden diese Personen bestimmt?

#### Tipp 4:

Die Schülerinnen und Schüler haben bereits durch das Video gelernt, dass sie ab 16 Jahren in der EU wählen dürfen. Sie haben gelernt, dass sie bei der Europawahl Abgeordnete direkt in das EU-Parlament wählen und damit mitbestimmen, welche neuen Gesetze beschlossen werden. Sie recherchieren nun, wo sie Wahllisten einsehen und sich über die zur Wahl stehenden Kandidaten für die EU informieren können.

### Inhalt des Videos „ganz konkret: Die EU“

00:00 – Intro

00:30 – Waki besucht Mara in der EU-Kommission in Brüssel

01:26 – Was ist die EU-Kommission?

03:00 – Wie kommen in der EU Gesetze zustande?

05:27 – Warum ist die EU für unseren Alltag wichtig?

06:54 – Wie bestimme ich in der EU mit?

Das Video ist über unsere [Homepage](#) und den [YouTube-Kanal](#) der BLZ abrufbar.

# Die Europäische Union

## Ein Friedensprojekt



### Nützliche Links

Vom 8. April bis zum 20. Mai 2024 und am 1./2. Juni geht die EUropaTour Bayern 2024 mit dem EU-Truck auf Tournee. Sie macht in insgesamt 43 Kommunen in allen Regierungsbezirken Bayerns für jeweils einen Tag Station. Einen Überblick über alle Stationen finden Sie hier und weitere Informationen finden Sie hier.

<https://www.blz.bayern.de/europa--internationales.html>

Die Europa-Wahl 2024 in leichter Sprache:

[https://www.blz.bayern.de/europa-wahl-in-leichter-sprache\\_p\\_482.html](https://www.blz.bayern.de/europa-wahl-in-leichter-sprache_p_482.html)

Europakarte, politisch-physisch:

[https://www.blz.bayern.de/europakarte-politisch-physisch\\_p\\_62.html](https://www.blz.bayern.de/europakarte-politisch-physisch_p_62.html)

Planspiel-Fortbildung: Fake News in der EU

[https://www.blz.bayern.de/planspiel-fortbildung-fake-news-in-der-eu\\_v\\_266.html](https://www.blz.bayern.de/planspiel-fortbildung-fake-news-in-der-eu_v_266.html)

Die Europäische Union bietet mit dem „Learning Corner“ viele weitere Lehrmaterialien zu Fragen wie: Was tut die EU? Wie hat alles begonnen? Wie funktioniert die EU?

[https://learning-corner.learning.europa.eu/learning-materials\\_de](https://learning-corner.learning.europa.eu/learning-materials_de)

### Quellen

<https://elections.europa.eu/de/>

[https://european-union.europa.eu/index\\_de](https://european-union.europa.eu/index_de)

[https://commission.europa.eu/index\\_de](https://commission.europa.eu/index_de)